

Mühlviertel

BEZIRK FREISTADT

Bezirksobmann ÖStWm. Peter HINTERREITER

OG GUTAU

Doppeljubiläum gefeiert

Gleich zwei Jubilaren unter einem Dach konnte die OG Gutau kürzlich gratulieren. Zum einen ihrem Schriftführer Helmut Leitner zum Sechziger und zum anderen dessen charmanter Gattin Helga Leitner zum Fünfziger. Beiden galten die besten Glück- und Segenswünsche der Kameraden.

OBM. LUDWIG WAGNER



Die Geburtstagskinder Helmut und Helga Leitner

OG HAGENBERG

Kräuterweihe der Goldhaubengruppe



Eine stattliche Zahl von Kameraden mit Obmann Johann Mühlehner folgten der Einladung zur Kräuterweihe der Goldhaubenfrauen. Sie fand vorm Besuch des Schlossfestes zu Maria Himmelfahrt in Hagenberg statt.

Kam. Franz Holzmüller siebzig



Die Gratulanten Obm. Johann Mühlehner mit dem Jubilar sowie ObmStv. Hubert Penn und Kas. Johann Lamplmair

Unzählige Gratulanten fanden sich ein, um den vorbildlichen Kameraden ObmStv. Franz Holzmüller zum Siebziger zu gratulieren.

Hohes Ansehen verdiente er sich besonders durch seinen langjährigen Einsatz bei der Pflege des

Kriegerdenkmals. Er sorgt stets dafür, dass es der Würde der Gedenkstätte entsprechend gepflegt aussieht. Seine Verdienste wurden ihm mit mehreren Auszeichnungen gedankt.

Die Ortsgruppe gratulierte und dankte dem Jubilar herzlich.

OG LEOPOLDSCHLAG

Den Geburtstag gefeiert

Mit Geschenken stellte sich der OG bei mehreren Kameraden, die heuer einen „Runden“ feierten, ein. Zum Sechziger gratulierte sie den Kameraden Franz Stöcklegger,

Helmut Wirtl und Kas. Herbert Wiederstein. Zum Siebziger ist Kam. Erich Rasch sowie zum Achtziger dem RePrf. Walter Buschberger herzlich gratuliert worden.

IN DANKBARER ERINNERUNG

Im 74. Lj. verstarb der vorbildliche Kamerad Erich Preinfalk. Ganz Leopoldschlag trauerte um diesen engagierten und lebenswerten Menschen. Der zeitlebens am Gemeindeamt Tätige hinterließ in zahlreichen Vereinen dauerhafte Spuren. Ob in Vereinen, als Mesner und Vorbeter in der

Pfarre, Pfleger des Kriegerdenkmals oder beim Seniorenbund, er half überall mit. Seine Passion war die Musik, darum war seine Stimme im Kirchenchor nie zu überhören. Auch als sensibler Gesprächspartner wird er vielen fehlen. Leopoldschlag wird ihn in bester Erinnerung behalten.

ABSCHIED FÜR IMMER

Am 3. Juli hat Kam. Johann Duschlbauer mit nur 65 Jahren für immer Abschied genommen. Die letzten Jahre verbrachte er schwer erkrankt im Pflegeheim Mautern, liebevoll von seiner Lebensgefährtin bis zur letzten

Stunde umsorgt. Sie gehört zum Team des Pflegeheims, dem der Dank der OG für die Betreuung des Kameraden gilt. Die OG wird ihm ein würdiges Andenken bewahren.

SCHRF OSKAR JANKO

OG NEUMARKT IM MÜHLKREIS

Höchste Ehejubiläen gefeiert

„Kronjuwelhochzeit“ nach 75 Ehejahren feierte am 27. April Kam. Johann Steigersdorfer mit Gattin Maria.

Zahlreiche Gratulanten folgten der Musikkapelle zur Feier ins Gasthaus. Vertreter der Gemeinde, Pfarre und Kameraden gratulieren zu diesem seltenen Fest herzlich.

„Eiserne Hochzeit“ feierten nach 65 Ehejahren am 4. Mai Kam.

Florian Bauer mit Gattin Katharina. Beide sind aktive Mitglieder und gerne bei Ausrückungen und Ausflügen dabei. Obm. Roland Meditz gratulierte dem rüstigen Paar mit einem Geschenk der OG. „Diamantene Hochzeit“ feierten nach 60 Ehejahren am 8. Juli Kam. OSR Alois Konrad und Gattin Maria.

Auch dazu gratulierte die Ortsgruppe besonders herzlich.

„Goldene Hochzeit“ feierten nach 50 Ehejahren am 2. Juni Kam. Rudolf Mitterhuber mit Gattin Ingrid und am 18. August Kamerad Dir. i. R. Franz Lengauer mit Gattin Margareta gebührend. Der KB gratulierte und wünschte noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Margareta und Franz Lengauer



Dem rüstigen Jubelpaar Johann und Maria Steigersdorfer gratulierte Bürgermeister Mag. Denkmaier, Obm. Roland Meditz, Dechant Mag. Klemens Hofmann.

Kameradschaftliche Glückwünsche

Am 17. April feierten Subkassiere Gerhard Walch (75.) und am 3. September Kam. Karl Schramm (70.) hohe Geburtstage.

Ihnen sowie den beiden Neunzigern Anton Danner und Michael Smetana gratulierten Abordnungen

der Ortsgruppe mit Geschenken.



Am 20. April feierte der „Schmied'z Achleiten“ Michael Smetana den Neunziger. Der Jubilar mit Anna Smetana, SchrF Günther Meditz und Obm. Roland Meditz.



Am 5. April gratulierte Obm. Roland Meditz Kam. Anton Danner mit einem Geschenk der OG herzlich zum Neunziger.

Ein kontrastreicher Ausflug

Der KB-Ausflug am 11. August führt 45 Gäste nach Eisenerz. Viel Wissenswertes berichtete Obm. Roland Meditz als kundiger Führer dabei über die Stadt Steyr und das Ennstal. Nach dem Frühstück in Altenmarkt führte der gelernte Bergmann Helmut Niederhammer die Reisegruppe. In Eisenerz brachte der Bergzug „Katl“ die Gäste zur fast zwei Kilometer tief im Erzberg gelegenen Ausstellung. In der beeindruckenden Führung im 8 Grad kalten Stollen ist vom einfachsten bis zu mo-

dernen Arbeits- und Spezialgerät alles erklärt worden. Bei ohrenbetäubenden Lärm und dem anstrengenden Versuch, einen Bohrer zu führen, konnten sich alle ein Bild von der harten Arbeit im Berg machen. Am Tageslicht zurück und nach Stärkung im Eisenerzer Hof führte die Fahrt durchs Gesäuse zur Besichtigung von Stift Admont. Die herrlichen Anlagen des Stiftes waren ein harter Kontrast zum rauen Alltag der Kumpel im kalte Berg. Bestens gelaunt kehrten die Reisenden nach

einer Einkehr nach dem erlebnisreichen Tag heim. Alle freuen sich

bereits auf den nächsten Ausflug 2019.



Ein künstlerisches Ereignis



Mit der hohen Kunst des Panflötenspiels verzauberte Willi Bröslmeyer Zuhörer aus nah und fern beim Konzert am 29. April in der

Pfarrkirche. Die OG dankt dem Künstler und Gästen wie auch allen Helfern, die das tolle Konzert möglich machten.

IN DANKBARER ERINNERUNG



Elfriede Anibas



Kam. Johann Fischer



Kam. Johann Hospoda

Kurz nach ihrem Neunziger verstarb am 23. März die Fahnenpatin Elfriede Anibas. Auch als Goldhaubenträgerin unterstützte sie viel Jahre die Kameraden. In Treue und Zuneigung dankte ihr die OG bei ihrem Begräbnis. Einen Tag später verstarb Gründungsmitglied Johann Fischer im 92. Lj. 1943 von der dt. Wehrmacht eingezogen, kam er nach der Ausbildung nach Norditalien. Im Mai 1944 ist er in der Schlacht um Montecassino mehrfach verwundet ins Lazarett gekommen und überlebte. Am 10. Juni 1945 kehrte er heim. Der Obmann

dankte ihm als Kameraden der ersten Stunde mit einem würdigen Nachruf.

Am 16. Juni verstarb der l. Fähnrich Johann Hospoda mit 70 Jahren. Auch als Fahnenjunker und Subkassier hat er sich um die OG verdient gemacht. Vereinsausflüge

und Stammtisch gehörten zu seinen Freuden. Im Nachruf dankte Kas. Rudolf Kaineder dem stets

freundlichen und guten Kameraden für seinen Einsatz um die OG ein letztes Mal.

OG PIERBACH

Glückwunsch zum Nachwuchs

Die Kameraden gratulierten Kam. Klaus Kern und Christina Schinagl kürzlich zur Geburt ihres Sohnes. Sie überreichten für den kleinen Nils Karl einen Babyscheck und

wünschten der glücklichen Kameradenfamilie alles erdenklich Gute sowie dem jungen Erdenbürger viele gute Kameraden auf seinem weiteren Lebensweg.



Obm Josef Rumetshofer, Kam. Klaus Kern mit Sohn Nils Karl und Mutter Christina Schinagl sowie ObmStv. Johann Moser

Ins neue Vereinsjahr

Nach der Gedenkmesse marschierten am 22. April die Kameraden, begleitet von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe, mit der Musikkapelle voran, zur JHV ins Gh. Scharlmüller-Populorum. Obm. Josef Rumetshofer begrüßte sie und hielt das Totengedenken. Nach den erfreulichen Berichten der Funktionäre und der Entlastung sind zahlreiche verdiente Kameraden geehrt

worden. BOBm. Peter Hinterreiter gratulierte ihnen und dankte auch der Ortsgruppe für ihr Engagement. Auch Bgm. Richard Freinschlag dankte für die vielen Aktivitäten und gute Kameradschaft in der Gemeinde. Obm. Josef Rumetshofer ersuchte zum Abschluss, weiter aktiv mitzumachen und zahlreiche an Ausrückungen teilzunehmen.



Die JHV war auch Anlass wiederum verdienten und treuen Kameraden mit Auszeichnungen zu danken. Überreicht wurden sie von Obmann Josef Rumetshofer und Bezirksobmann Peter Hinterreiter.

DANKBARE ERINNERUNG

Am 9. Juli verstarb Gründungsmitglied und Heimkehrer Kam. Johann Guschl im 92. Lebensjahr. Sein aktives Mitwirken im Vorstand, seine Hilfsbereitschaft und Verlässlichkeit wiesen ihn zeitlebens als Ehrenmann und Vorbild aus. Eine große Abordnung seiner Kameraden begleitete ihn zu sei-

Kam. Johann Guschl



ner letzten Ruhe. In Dankbarkeit und hoher Wertschätzung wird

ihm ein ehrendes Andenken bewahrt.

TERMINANKÜNDIGUNG

Ball des Kameradschaftsbunds Pierbach

Am 27. Oktober 2018 ab 20 Uhr laden die Kameraden zu ihrem Ball ins Gasthaus Fasching Leitner wieder herzlich ein.

STADTVERBAND PREGARTEN

Ausgezeichnete Schützen

Bei der OÖKB-Landesmeisterschaft im Scharfschießen erreichte Kam. Josef Tischberger mit 86 Ringen ein ausgezeichnetes

Schießergebnis und erwarb sich damit das Schießleistungsabzeichen in Silber. Herzlichen Glückwunsch!



Die Teilnehmer der Landesmeisterschaft aus Pregarten: Obm. Josef Seyr mit Kam. Josef Tischberger und Kameraden

OG ST. LEONHARD BEI FREISTADT

Eine glückliche Familie

Die leitende Marketenderin der OG, Petra Knoll, schenkte am 23. August ihrem Sohn Leo das Leben. Die Kameraden gratulierten der stolzen Mutter und glücklichen Familie.



Die OG wünscht dem kleinen Leo im Leben stets gute Kameraden an der Seite, wenn er sie braucht!

Gelungene Kinderferienaktion



Die Kinder beim Besuch der Tischlerei Hennebichler

Am 9. August starteten 15 Kinder am Traktoranhänger zu einer besonderen Tour durch die Gemeinde. Im Rahmen der Ferienpassaktion ging es vom Marktplatz Richtung Pibersmühle zur Tisch-

lerei Hennebichler. Dort konnten sie Holzarten, deren Geruch sowie die Bearbeitungsmöglichkeiten bei einer Werkstättenrunde kennenlernen. Mit einem Eis in der Hand ging es dann weiter zum

Biohof Mittmannsgruber. Einmal im Ziegenrudel drinnen verloren Kinder und Tiere jede Scheu. Sogar ein Ritt am Ziegenbock gelang dem kleinen Markus. Dazu gab es noch Hunde, Bienen, Pferde und natürlich eine köstliche Grillerei.

Als Nachspeise ist frische Ziegen-Bananen-Milch serviert worden. Der Vorstand dankt der Tischlerei Hennerbichler und dem Biohof Mittmannsgruber für die großzügige Unterstützung dieses schönen Ferientags für die Kinder.



Das Grillen von Würstel und Brot am Biohof Mittmannsgruber machte sichtlich Spaß.

OG dankt fürs Knödelfest

Am 6. Juli ist allen Helfern des 2. Knödelfestes mit einer Einladung ins Gh. Chalupsky von der OG gedankt worden. Per Partyservice sind sie mit ausgezeichneten Ripperln und reichlich kühlen Getränken verwöhnt worden. Dafür hatten sie sich auch beim Knödelfest mächtige ins Zeug ge-

legt. Ob beim Knödeldrehen in der Küche oder beim Ausschank, jeder hat das Beste gegeben. Die verantwortlichen Kameraden danken ihnen dafür herzlich und ersuchen das tolle Team auch am 19. Mai 2019 wieder um die Unterstützung.

SCHRIF PETER LASINGER



Blumen für die „Knödeldamen“. Man darf gespannt sein, ob sie 2019 weitere Knödelsorten auftischen.
(Bilder auf unserer Homepage www.kameradschaftsbundstleonhard.at zu sehen.)

OG WARTBERG OB DER AIST

„Feitlmachen“ an der Enns



Die Teilnehmer vor dem komfortablen Bus der Firma Wiesinger Reisen

Der KB-Ausflug führte die Teilnehmer heuer zu den Feitlmachern in Trattenbach. Dort wurde im Museumsdorf die 500-jährige Geschichte in den historischen Schmiede- und Drechslerwerkstätten lebendig. Nachdem alle Arbeitsschritte zur Herstellung eines Feitels erkundet waren, brach-

te der Bus die Teilnehmer zum Mittagessen auf die „Schwimmende Almhütte“. Mit ihr glitten die Gäste durch die wildromantische Flusslandschaft auf der Enns bis nach Losenstein. Zurück ging es über die Mostviertler Höhenstraße nach St. Leonhard am Walde zum kam. Ausklang.

Kam. Erwin Seidl siebzig



Zum kürzlich gefeierten Siebziger gratulierte die Ortsgruppe Kam. Erwin Seidl sehr herzlich. Dem rüstigen Kameraden wünschte die Ortsgruppe weiterhin beste Gesundheit, viel Glück und zahlreiche schöne Stunden im Kreise der Familie und Kameraden.

EIN LETZTER GRUSS

Viel zu früh ist mit 53 Jahren Kam. Wolfgang Brandstetter aus dem Leben gerissen worden. Mit großer Betroffenheit gab ihm eine große Abordnung der Ortsgruppe das letzte Geleit. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

Kam.
Wolfgang
Brandstetter



OG WINDHAAG BEI FREISTADT

120-jähriges Gründungsfest



Der übervolle Marktplatz in Windhaag

(Bild: Gemeinde Windhaag)

So viele Menschen am Marktplatz sieht auch Windhaag selten. Zum 120-jährigen Gründungsfest, das die Ortsgruppe Windhaag bei Freistadt am Freitag, 14. September 2018, im Rahmen des „Festes der Volkskultur“ feierte, folgten elf Musikkapellen, drei Goldhaubengruppen, die Bürgergarde Freistadt und 27 Orts- und Stadtverbände aus den Bezirken Freistadt, Urfahr-Umgebung, Eferding und Perg der Einladung. Rund 900 Aktive und zahllose Gäste hatten den Marktplatz bis an den Rand gefüllt. In den Festansprachen von Bgm. Erich Traxler und der Abg. z. NR Mag. Johanna Jachs brachte

auch Präsident Johann Puchner die ungebrochene Bedeutung der Wertegemeinschaft deutlich zum Ausdruck.

Der Höhepunkt der Feier war der gemeinsam von der MMK Windhaag und der Feuerwehrmusikkapelle Windhaag aufgeführte „Große Österreichische Zapfenstreich“. Ein imposantes Klangereignis der achtzig Musiker/innen, bei dem von den Kameraden ein Kranz am Kriegerdenkmal niedergelegt und ein hell leuchtendes Kreuz mit 172 Fackeln aufgestellt wurde. Jeder der Fackeln erinnerte an einen der 172 Gefallenen und Vermissten der Weltkriege aus Windhaag.



Präsident Johann Puchner bei seiner Ansprache

(Bild: Land OÖ)

Die OÖN schrieben am nächsten Tag dazu: „Es war ein Fest der großen Emotionen: ... am Freitagabend lief einem am übervollen Marktplatz in Windhaag ein Schauer über den Rücken. Es war aber nicht der kurzfristige Niesel-schauer, der Gänsehaut hervorrief: Es war die Präsentation des „Großen Zapfensreiches“. Die Bundes- und Landeshymne bildete den Abschluss des Festaktes. Das kameradschaftliche Feiern kam danach im Festzelt ebenfalls nicht zu kurz.“



Fackelkreuz

(Bild: Land OÖ)

BEZIRK PERG

BObm. Josef HEILIGENBRUNNER

OG ARBING

Anmerkung der Redaktion

Die Berichte konnten aufgrund eines Fehlers der Redaktion erst in dieser Ausgabe erscheinen, wofür wir um Nachsicht ersuchen.

Jahreshauptversammlung 2018

Bei der gut besuchten JHV im Frühjahr dieses Jahres fanden unter dem Vorsitz von BObm. Josef Heiligenbrunner turnusmäßig die Neuwahlen statt. Der Vorstand ist weitgehend unverändert wiedergewählt worden. Als Nachfolger des nach Jahrzehnten scheidenden ObmStv. Rudolf Weberberger, der schweren Herzens mit 77 Jahren in den Teilruhestand ging, ist Kam. Johann Wieden bestellt worden. Kam. Rudolf Weberberger ist für seinen selbstlosen Einsatz und die vorbildliche Kameradschaft mit dem LVK mit Stern in Silber sowie der Ernennung zum Ehrenobmann gedankt worden. Für ebenso l. treue Dienste ist Kas. Johann Blauensteiner mit Verleihung des LVK m. Schw./Silber und SchrF Siegfried Hofmeister mit LVK/Gold sowie Kam. Georg Holzer mit LVK/Bronze gedankt worden. Abschließend

ersuchte Obm. Dietmar Schrottenholzer alle Funktionäre und Kameraden weiterhin um ihre Unterstützung und den bekannt guten Zusammenhalt. Zum kam. Ausklang ist traditionsgemäß von den Kameradenfrauen ein köstli-



Sichtlich gerührt war der zum Ehrenobmann ernannte Kam. Rudolf Weberberger, als ihm neben der hohen Auszeichnung ein Aquatint der Kirche von Arbing überreicht wurde.

ches Mittagessen aufgetischt worden.

Der Vorstand dankt den Damen

und allen, die mit ihrer Unterstützung zum gelungenen Ablauf beigetragen haben.



Der neue Vorstand mit den Kameraden Siegfried Hofmeister, Johann Blauensteiner, Dietmar Schrottenholzer und Johann Wieden

Arbinger Wandertag war spitze!

Beim alljährlichen ÖKB-Wandertag Anfang Juni hat sich die OG über das starke Teilnehmerfeld freuen dürfen.

Start und Ziel sowie Labstelle war wiederum am Anwesen von Anna und Fritz Moser. Die Familie von Kam. Moser stellt seit Jahren ihr Areal und alles, was zur technischen Abwicklung erforderlich ist, der OG kostenlos zur Verfügung. Dafür dankt der Vorstand mit einem herzlichen Vergelt's Gott. Stimmung und Wetter waren optimal. Die Strecke von rund 9 km für Alt und Jung leicht zu bewältigen und so haben alle im Ziel die köstlichen Grillspeisen und das Fassbier sichtlich genossen.

Die drei größten Gruppen, der älteste und jüngste Wanderer sind mit schönen Preisen belohnt worden. Als stärkste Gruppe trat der Pensionistenverband Arbing an und konnte damit auch den Wanderpokal mitnehmen. Zweitstärkste Gruppe war die Landju-

gend Arbinger vor der OG Mitterkirchen als Dritte.

Für ihre Wanderleistung wurden Frau Emma Brandstetter als älteste Teilnehmerin und Jan Pühringer als jüngster belohnt. Obm. Dietmar Schrottenholzer dankt den zahlreichen Gästen sowie dem ganzen Team, das den gelungenen Wandertag wieder ermöglicht hat.



Emma Brandstetter war die älteste Teilnehmerin. Auch sie bewältigte die Strecke bestens.



Den Wanderpokal für die stärkste Gruppe überreichte Obm. Dietmar Schrottenholzer Rudolf Reiter und Norbert Pühringer vom Pensionistenverband Arbing.

Der Preis für die zweitstärkste Gruppe ging an die Landjugend.



OG KATSDORF

Kam. Johann Krieger 95 Jahre

Das älteste Mitglied der OG, Ökonomierat Johann Krieger, Träger zahlreicher Auszeichnungen von Bund, Land, Gemeinde und OÖKB, feierte mit den Kameraden seinen 95. Geburtstag. Als einer der wenigen, die den Krieg und den Kampf um Stalingrad überlebten, und als vorletzter Heimkehrer der OG hatte Kameradschaft für ihn stets hohe Bedeutung. Daher fördert und unterstützt er den KB stets großzügig. Die OG dankte und gratulierte dem vorbildlichen Kameraden besonders herzlich.



Obmann Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, Jubilar ÖR Johann Krieger und ObmStv. Rudolf Friedinger

Den Achtziger gefeiert

Eine Abordnung der OG gratulierte dem langjährigen Kameraden Ludwig Mühleder kürzlich zum Achtziger.

Die Kameraden wünschten ihm weiterhin viel Gesundheit und dankten ihm für die langjährige Treue.



Ortsbeauftragter Franz Aigner, Jubilar Ludwig Mühleder, ObmStv. Rudolf Friedinger, Obmann Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

Spaß und Spannung

Auch heuer folgten wieder zahlreiche Kameraden der Einladung des Obmannes zur jährlichen Ortsgruppenmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Beim anschließenden Grillen ist ausgelassen bis in die Abendstunden gefeiert worden. Umso mehr, als der Sieger des diesjährigen Bewerbes der Obmann war, der selbst dazu eingeladen hatte.



ObmStv. Rudolf Friedinger überreichte Sieger Obm. Dr. Johannes Kainzbauer den „umkämpften“ Siegerpokal.

OG MITTERKIRCHEN

Herzliche Glückwünsche



Am 14. Juli gratulierten Obm. Franz Raab und EObm. Josef Raffetseder Kam. Johann Lichtenberger und dessen Gattin zum goldenen Ehejubiläum. Sie überbrachten die besten Glückwünsche der Kameraden.



Am 9. Juli feierte Kam. Ludwig Schmid den Achtziger. Obm. Franz Raab und Kas. Franz Heimpl gratulierten im Namen aller Kameraden herzlich und wünschten dem Jubilar weiter beste Gesundheit und viel Glück.

DIE KAMERADEN TRAUERN



Kam. Hans Frei



Kam. Anton Hinterreither

Am 10. August verstarb der treue Kamerad Hans Frei. Er gehörte 53 Jahre der Ortsgruppe an und hat sie viele Jahre aktiv als Kassier unterstützt. Vier Tage später endete der Lebensweg von Kam. Anton

Hinterreither. Der Heimkehrer war ein Kamerad der ersten Stunde. Nach erfülltem Leben ist er im 96. Lj. heimgegangen. Die Kameraden werden sie beide in dankbarer Erinnerung behalten.

OG SAXEN

TIEFE BETROFFENHEIT UND TRAUER

Die allseits geschätzte, liebenswerte Fahnenpatin Monika Böhm ist am 3. Juli im 44. Lebensjahr viel zu jung verstorben. Bei der JHV am 11. März hatte ihr Präsident Johann Puchner noch die OÖKB-Ehrendnadel verliehen. Es war unvorstellbar für die Kameraden, sie so schnell zu verlieren.

Beim Requiem am 23. Juli ist ihre Urne unter großer Anteilnahme in der Pfarrkirche Saxen feierlich verabschiedet worden. Kam. Christian Knoll aus Perg hielt eine berührende Trauerrede mit allen Facetten ihres Lebens und Wirkens als Wirtin des Gasthauses Böhm, aber auch als Fahnenpatin der OG Saxen.

Fahnenpatin Monika Böhm



Ihr letzter Wille war es, mit der Tracht der Fahnenpatin von dieser Welt zu gehen und statt Blumen und Kränzen für die Pfarre und den Kameradschaftsbund zu spenden. Im Sinne der geschätzten Fahnenpatin ist dabei ein stattlicher Betrag dem OÖKB-Sepp-Kerschbaumer-Fonds zugeführt worden, um be-

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Oberösterreichischer Kameradschaftsbund
(Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes),
OÖ. Kameradschaftsbund, Gürtelstraße 27, 4020 Linz
Homepage: www.kbooe.at

Redaktion: Chefredakteur Benno Schinagl

Verwaltung, Vertrieb, Abonnement:

OÖKB, 4020 Linz, Gürtelstraße 27,
Telefon/Fax +43 (0) 73 2 / 77 06 34, E-Mail: office@kbooe.at

Hersteller: OÖN Druckzentrum, 4061 Pasching, Medienpark 1

dürftigen Kamerad(inn)en zu helfen. Mit seiner Fahnenpatin Monika Böhm verliert der KB Saxen eine begeisterte, hell leucht-

ende Kameradin, der ein ehrendes Andenken sicher und gewiss ist.

OBMANN OBSTLT.
HEINRICH HOCHSTÖGER

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Seit 15 Jahren für Kinder aktiv

Seit 15 Jahren veranstaltet die OG jährlich ein ganztägiges Ferienprogramm für Kinder. Daher kann es leicht sein, dass jene Kinder, die erstmals 2004 dabei waren, heute Eltern sind und ihre Kinder nun bereits teilnehmen. Am 25. August haben sich 21 Kinder aus Luftenberg, St. Georgen/G. und Langenstein zum Ferienprogramm der Kameraden eingefunden. Dieses Mal in Form einer Donauschiffahrt von Linz nach Grein. Die Durchfahrt unter der Steyregger und Mauthausener Brücke und vor allem die Schleusung in Abwinden-Asten und Wallsee-Mitterkirchen waren ein spannendes Erlebnis. Die Vöest, den Luftenberg, die Gusenmün-

dung oder Mauthausen vom Wasser aus zu sehen, war nicht minder interessant. Nach dreistündiger Schifffahrt und Tüteneis besuchte die Gruppe das OÖ. Schifffahrtsmuseum auf der Greinburg. Dort haben die Kinder viel über das Zeitalter der Flöße und Holzschiffe, aber auch über die einst gefürchteten Felsen und Strudeln im Strudengau interessiert aufgenommen. Besonderer Dank gilt der „Herzoglich Sachsen-Coburg und Gotha'schen Forstverwaltung Greinburg“, die den Kindern und Kameraden den kostenlosen Eintritt in das OÖ. Schifffahrtsmuseum gewährte! Bahn und Bus brachten danach alle wieder gut nach Hause.



Begeisterung bei der Schleusendurchfahrt in Abwinden-Asten



Seit 1823 ist das Herzogliche Haus Sachsen-Coburg und Gotha Schloss-eigentümer. Neben den Festräumen der herzoglichen Familie befindet sich auch das OÖ Schifffahrtsmuseum in der Greinburg, vor der die Kinder hier stehen.

Benefizflohmarkt für Kinderkrebshilfe

Am 8. September veranstaltete die OG einen Benefizflohmarkt

zugunsten der Kinderkrebshilfe. Den Flohmarkt mit einem bun-

ten Warenangebot und eigener Gastronomie stellten Fahnenpatin Angela mit Gatten Kam. Ernst Reitbauer innerhalb eines Monats auf die Beine. Am Vorplatz der Gemeinde Luftenberg fanden sich dann auch zahlreichen interessierte Besucher ein

und frequentierten das Angebot der Kameraden bestens. Der Reinerlös wird vor Weihnachten der Kinderkrebshilfe übergeben. Dank gilt der Marktgemeinde Luftenberg für die Bereitstellung des Platzes und allen, die so fleißig mitgeholfen haben.

KAM. HÖRZENBERGER VERSTORBEN

Am 10. August nahm die OG in der Pfarrkirche Abschied von Kam. Karl Hörzenberger aus Abwinden, der im 79. Lj. verstorben war. Hat es auch seine Gesundheit in den letzten Jahren nicht

zugelassen, dass er noch am Vereinsleben teilnehmen konnte, so war er doch ein stets treuer und geschätzter Kamerad. So werden ihn die Kameraden auch in Erinnerung behalten.

OG ST. GEORGEN AM WALDE

EIN GROSSER VERLUST

Im Alter von nur 46 Jahren ist am 25. Juli Kam. Christian Offenthaler einer heimtückischen Krankheit erlegen. Der viel zu frühe Tod des allseits beliebten und geschätzten Kameraden ist für alle ein herber Verlust und löste große Betroffenheit aus. Das tiefe Mitgefühl der Kameraden gilt seiner Gattin und den drei minderjährigen Kindern. Eine große Trauergemeinde gab ihm das letzte Geleit und wird ihn so

Kam.
Christian
Offenthaler



wie die Kameraden in allerbesten Erinnerung behalten.

OBM. KARL GASSNER

OG ST. THOMAS AM BLASENSTEIN

KB-Ausflug nach Kopfung

Am 7. Juli machten sich 35 Mitglieder bei Sonnenschein zum Baumkronenweg nach Kopfung auf. Auf der Anreise besuchte die Gruppe den Forellenzirkus in St. Ägidi und das Mühlenmuseum sowie Schausägewerk der Familie Sageder-Luger.

Nach der interessanten und un-

terhaltsamen Führung durch den Besitzer folgte das Mittagessen. Danach ging es zum Baumkronenweg, von dem aus alle den herrlichen Ausblick genossen haben.

Den Ausklang fand der schöne Tag bei einer zünftigen Jause beim Frellerhof in Mauthausen.



Die begeisterten Teilnehmer danken EObm. Johann Ebner für die Organisation dieses schönen Tages.

KB-Ferienaktion am Reiterhof

Am Nachmittag des 28. Juli kamen 34 Kinder zur Ferienpassaktion des KB in den Reiterhof Gross-Lindner. Barbara Brandstätter hatte dort mit ihrem Team verschiedene Stationen aufgebaut. So konnten die Kinder Traumfänger basteln und Karotten-Hafer-Kekse als „Leckerlis“ für die Pferde backen und sie dann auch verfüttern. Der Ausritt zu Pferd und lustige Pferdespiele auf dem Reitplatz fehlten natürlich nicht. Dazu sind Würstel für die Kids gegrillt worden, um sie gestärkt ihren Eltern zu übergeben. Der spannende und lustige Tag verging viel zu schnell. Die OG dankt allen Helferinnen und Helfern herzlich!



Das Glück liegt nicht nur am Rücken der Pferde, sondern auch rund um sie.



Der Besuch am Reiterhof Gross-Lindner war ein Renner im Ferienprogramm des heurigen Jahres.

TERMINANKÜNDIGUNG

Ball der Kameraden

Die Ortsgruppe St. Thomas am Blasenstein lädt alle tanzbegeisterten am **10. November 2018** ab 20 Uhr zu ihrem Ball im Gasthaus Ahorner herzlich ein.

BEZIRK ROHRBACH

BObm. Vzlt. Josef HOFMANN

OG HELFENBERG

Reise in die grüne Mark

Der Vereinsausflug führte die Teilnehmer am 16. und 17. Juni nach Waidhofen an der Ybbs, Eisenerz und Graz. Die erste Station war die Ausstellung „Die fünf Elemente – Feuer, Wasser, Erde, Holz und Metall“ im Schloss Rothschild in Waidhofen an der Ybbs. Sie zeigte das Leben in der Eisenwurzen. Nach einer Führung durch die Stadt ging es weiter nach Eisenerz zur Mittagsrast. In der Mulde des 860 PS-starken Spezial-Lkw „Hauly“ fanden 64 Personen Platz, um die „Steirische Pyramide“ zu erkunden. Das abgebaute Erz wird zu 60 % nach Linz und zu 40 % nach Leoben-Donawitz geliefert. Nach dem Abenteuer

am Erzberg brachte der Bus die Reisegruppe ins Hotel nach Premstätten, wo der Tag gemütlich ausklang. Sonntag früh ging es zum geführten Stadtrundgang in Graz. Anschließend begleitete die Frem-



Willi Gumpenberger am Schlossberg im Gespräch mit Fremdenführerin Ursula Wagner

denführerin Ursula Wagner ihre Gäste auf den Schlossberg. Das Areal um den berühmten Uhrturm war leider wegen der Sturmschäden der vergangenen Tage polizeilich gesperrt. Trotzdem war der herrliche Ausblick über die Stadt Graz eine Augenweide. Nach dem Mittagessen startete die Heimreise, bei der wieder die

traditionelle „Kaffeepause mit Kuchenbuffet“ von den Kameradenfrauen gemacht wurde. Den Kaffee dazu spendete Kam. Richard Kiesel. Dank der hervorragenden Organisation von Obm. Wilhelm Gumpenberger und dessen Gattin Margit war der Ausflug wieder ein echtes Erlebnis.

SCHRF JOSEF SCHWARZINGER

OG HOFKIRCHEN

Herzliche Gratulation

Im Juli feierte Ehrenobmann Ludwig Lanzerstorfer seinen 95. Geburtstag. Dazu gratulierten im Namen der Kameraden EObm. Franz Thaller und ObmStv. Leo-

pold Mühlberger herzlich. Dem verdienten Alt- und Ehrenobmann wünschen die Kameraden alles Gute auf dem Weg zum Hunderter.



Jubilar EObm. Ludwig Lanzerstorfer leitete 24 Jahre die OG Hofkirchen.

Dank für den Arbeitseinsatz

Auch heuer ist wieder eine Gruppe Kameraden zu Pflegearbeiten in die Ruine Haichenbach ausgerückt. Sie haben Sträucher und Laub entfernt, Gras gemäht und

die historische Anlage für die Besucher wieder in Ordnung gebracht.

Der Vorstand dankt ihnen dafür herzlich.

Zwei Tage ins Bayernland

Der KB-Ausflug führte die Teilnehmer heuer zwei Tage quer durchs Bayernland. Zuerst zur Befreiungshalle und zum Donaudurchbruch nach Kehlheim. Von dort per Schiff zur Besichtigung des Kloster Weltenburg. Danach weiter von Nieder- nach Oberbayern zum Hotel ins schwäbische Dinkelsbühl. Am Sonntagmorgen folgte eine interessante Führung durch die mittelalterliche Stadt, bevor die Reise wieder Richtung

Regensburg heimwärts führte. Nach der Mittags-Einkehr in Hipoltstein besuchte die Gruppe das malerische Essing im Altmühltal, um dort die berühmte Spannbandholzbrücke über den Main-Donau-Kanal zu besichtigen. Die beeindruckende 200 m lange Nagelbinderbrücke war viele Jahre die längste Holzbrücke Europas. Nach einer letzten Einkehr in Passau zuhause eingetroffen, endet dieser gesellige Ausflug.

Weinfest 2018 ein Erfolg

Das heuer bereits im Mai abgehaltene Weinfest war wieder ein guter Erfolg. Die Vereinsleitung dankt allen Gästen für den Besuch sowie den

fleißigen Helfern für die Unterstützung. Am nächsten Weinfest am 19. Mai 2019 wird bereits gearbeitet.

PRREF. LEOPOLD ERLINGER

REDAKTIONSSCHLUSS

**für die Ausgabe 4/2018
ist Sonntag, der 18. November 2018 !**

OG JULBACH

Zum Jubiläum gratuliert

Zwei Kameraden hat Obm. Alfons Schenk kürzlich im Namen der OG zu ihren Geburtstagen gratuliert. Zu seinem Siebziger sprach er Kam. Johann Kickingereder die Glückwünsche aus.



Kam. Johann Kickingereder ist siebzig.

Kam. Ewald Wimmer gratulierte der Obmann zum 65. Geburtstag ebenso herzlich.



Obm. Alfons Schenk mit Jubilar Ewald Wimmer

OG LEMBACH

Willkommen im Club

Diesen Satz konnte SchrF Hubert Schinkinger zum 60. Geburtstag öfter hören, als ihn die Kameraden des Vorstands besuchten und gratulierten. In geselliger Runde wurde gefeiert und so manche Anekdote

von früher zum Besten gegeben. Die OG wünscht dem allseits beliebten und geschätzten Jubilar weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Glück sowie Freude mit seinen zahlreichen Vereinsfunktionen.

Partnerschaftsschießen

Traditionell haben sich am letzten Donnerstag im Juli die Kameraden der Ortsgruppen Lembach und Niederkappel zum Stockschießen auf der Asphaltbahn in Niederkappel getroffen. Kam. Franz Rotter sorgte für die Auslosung der Teams und die Organisation des Abends.

Bei traumhaftem Wetter wurde bis zum Schluss um die „Wurst“,

die die Verlierer zahlen mussten, gekämpft. Die mitgereisten „Fans“ aus Lembach, Johann Brunner, Alois Falkner, Obm. Karl Zinnöcker, Herbert Wakolbinger und Rupert Schürz, feierten ihre Mannschaft an.

Beim gemeinsamen Verzehr der „Wurst“ dankten die Obmänner ihren Kameraden fürs Kommen und das faire Spiel.



Die Ortsgruppen Niederkappel und Lembach beim gemeinsamen Abschlussessen

Rund um Graz

Der KB-Ausflug führte heuer vier Tage in die steirische Landeshauptstadt Graz und ihre Umge-

bung. Obm. Karl Zinnöcker und Busunternehmer Lehner stellten ein tolles Programm zusammen.

Am 4. September startete Chauffeur Hans Wakolbinger mit 36 Teilnehmern über den Trieben zum ersten Ziel, der Lurgrotte in Semriach bei Graz. Die faszinierenden Lichtspiele mit Musik im Höhlendom und die eindrucksvolle Höhlenführung begeisterte. Ihr folgte mit der Stadtführung ein tolles kulturelles Erlebnis. Am Tag zwei stand die Südsteirische Weinstraße mit einer Fahrt im Stainer Flascherzug durchs Schilcherland am Programm. Der dritte Tag bot ein kurioses Besichtigungsziel: „Gsellmanns Weltmaschine“ in Edelsbach. Ihr Erbauer erlebte die Fertigstellung seines Lebenstraums nicht mehr. Jetzt begeistert er Besucher aus nah und fern. Nach der Besichtigung einer Kernölmühle und der Rie-

gersburg zog die Greifvogelschau die Zuseher in ihren Bann. Zu Fuß ging es weiter zum Weingut Bernhart, wo bei traumhaftem Ausblick auf die Burg köstliche Weine bei der Heurigenjause genossen wurden. Wie alle Tage war danach genügend Zeit, um die Grazer Innenstadt zu erkunden. Die Heimreise am Freitag führte über den Präbichl zum Erzberg. Die Bergwerksführung und die Fahrt mit dem „Monstertruck“ Hauly waren der Höhepunkt des Tages.

Bei der Abschlusseinkehr in Dietach bei Steyr ist über die tolle Reise und über künftige Ausflugsziele gesprochen worden. Alle sind gespannt, wo die nächste Reise hinführt.

PRREF. WOLFGANG RUTMANN



Die Ausflugsteilnehmer bei der größten Weintraube der Welt in Gamlitz



Bei der Weltmaschine in Edelsbach

OG NIEDERWALDKIRCHEN

Die Kameraden gratulierten

Zur goldenen Hochzeit gratulierte Obm. Hubert Pichler Kam. Heinrich Hofer und Gattin Hedwig im Namen der OG. Er wünschte dem treuen Paar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.

Dem „Niederwaldkirchner Original“ Kam. Fritz Panholzer hat der Obmann kürzlich zu seinem



Achtziger die besten Glückwünsche überbracht. Die Kameraden wünschen ihm auch künftig beste Gesundheit und geistige Frische,

damit er mit seinem grenzenlosen Humor weiterhin alle zum Lachen und Schmunzeln bringen kann.

EIN STÜCK DES WEGES

Ein gutes Stück des Lebensweges ging Kam. Johann Niederhuber mit seinen Kameraden. Nun mussten sie ihn auf seinem letzten Weg begleiten, nachdem er mit siebzig Jahren verstorben ist. Sie werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Kam. Johann Niederhuber



OG OEPPING

OG beim Bezirkswandertag



Am 3. September hat die Ortsgruppe am Bezirkswandertag in St. Martin im Mühlkreis mit einer Gruppe teilgenommen. Der Vor-

stand dankt für ihre Teilnahme trotz des eher regnerischen Wetters.

SCHRIF RUPERT SCHWENTNER

OG ST. JOHANN AM WIMBERG

TRAUER UM VORSTANDSMITGLIED

Am 31. Juli war die Lebenszeit von Kam. Ludwig Simader im 75. Lebensjahr unerwartet zu Ende. Am 10. August begleitet die Ortsgruppe den beliebten und geschätzten Kameraden zum Grabe. In großer Dankbarkeit für seine jahrelange selbstlose Mitarbeit im Vorstand und die vorbildliche Arbeit als Schriftführer wird dem treuen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

Kam. Ludwig Simader



OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Dreimal 75 Jahre

EObm. Alois Kramml feierte am 27. Mai seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung des Vorstands gratulierte dem Jubilar herzlich.

Aber auch die Kameraden Franz Riegler und Sepp Hartl feierten dieses Jubiläum. Als jüngster Jubilar feierte Kam.

Johann Falkner seinen Siebziger. Allen zusammen wünscht der Ortsverband beste Gesundheit

und weiterhin viel Glück und Segen.

SCHRIF FRANZ LUGER



Die rüstigen Jubilare feierten mit ihrem Obm. Walter Reisinger.

OG ST. PETER AM WIMBERG

Den Kameraden gratuliert

Am 25. Juli feierte Franz Wolfmayr den Siebziger, Kam. Friedrich Strasser am 2. August den 75. Geburtstag und am 25. August Kam. Ludwig

Mittermayr seinen Achtziger. Obm. Herbert Keplinger gratulierte allen Jubilaren und wünschte im Namen der OG alles Gute.



Obm. Herbert Keplinger, Jubilar Ludwig Mittermayr und Kam. Josef Wolfmayr

LETZTE GRÜSSE

Am 12. Juli verstarb der treue Kamerad Leopold Arnoldner aus Kasten mit nur 66 Jahren. Die Ortsgruppe gab dem geschätzten Kameraden das letzte Geleit. Sie wird ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

SCHRIF ERNST MESSTHALLER

Kam. Leopold Arnoldner



OG SARLEINSBACH

Barock und Brauerei in Braunau

Die Bezirksstadt Braunau war heuer das Ziel des Vereinsausflugs. Einer charmanten und sehr ausführlichen Stadtführung folgte die Besichtigung der kleinsten Weißbier-Brauerei der Welt in Haselbach. Ihr Sudhaus befindet sich mitten in der Gaststube. Wirt und Braumeister Helmut Bogner ist Obmann des Stadtverbands Braunau und freute sich daher

besonders über den Besuch aus Sarleinsbach. Nach dem Mittagessen startete die Reisegruppe zur Braunau-Roas auf dem Traktoranhängen. Am Heimweg kehrte man beim Straßhäuslwirt ein, wo Obm. Franz Meisinger mit seiner Steirischen aufspielte. Ihm und Chauffeur Josef Heinzl gilt der Dank der Ausflugsteilnehmer für diesen schönen Tag.

Reinerlös wieder gespendet

Der Reinerlös vom Tag der Kameradschaft, der von den Kame-

raden der Goldhaubengruppe und den Feuerwehren Sarleins-

bach und Sprinzenstein jährlich abgehalten wird, ist dieses Jahr an den Pfarrkindergarten Sarleinsbach gespendet worden. Bei einer kleinen Feier sind 2.050 Euro an die KG-Leiterin übergeben worden. Nach dem im Mai abgeschlossenen Zu- und

Umbau gibt es noch vieles, wo das Geld gut gebraucht werden kann. Die Kindergartenkinder und Pädagoginnen bedankten sich mit lustigen Liedern zum Mitmachen, bevor sie die Kindergartenausstattungskataloge zu wälzen begonnen haben.



KG-Leiterin Martha Bogner, Obm. Franz Meisinger, Goldhaubengruppen-Obfrau Erna Ehrenguber, FF-Kdt. Roland Katzinger (Sarleinsbach) und FF-Kdt. Michael Kriegner (Sprinzenstein)

Einladung zum Essen der Stellungspflichtigen

Auch heuer hat der KB Sarleinsbach die Stellungspflichtigen der Gemeinden Sarleinsbach und Hörbich zu kostenlosen Fahrten zur Stellung beim Bundesheers in Linz eingeladen. Dieses Angebot wurde an beiden Stellungstagen rege genutzt. Zum Abschluss sind

die jungen Männer ins Gh. Jell zu einem Hendl und Getränken im Kameradenkreis eingeladen worden. Eltern sowie Bürgermeister beider Gemeinden zeigten sich besonders dankbar für dieses sichere und sinnvolle und kostenlose Service der Kameraden.



Obm. Franz Meisinger, Bürgermeister Ing. Roland Bramel mit den Stellungspflichtigen und Bgm. Johann Ecker aus Hörbich

TERMINANKÜNDIGUNG

Termine bitte vormerken!

Am 6. Oktober Vereinsball im GH Riepl
Am 11. November Leonhardiritt
Am 1. Dezember Christbaum-Aufstellen mit Probebeleuchtung
Am 15. Dezember Weihnachtsmarkt 13 bis 18 Uhr

Kameraden helfen!

Spenden erbeten an:

OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BObm. Rudolf HORNER

STADTVERBAND BAD LEONFELDEN

„Roggaraos“ der Kameraden

Viel Spaß hatten die Gäste bei der gemütlichen „Roggaraos“ im Fasching. Der Stadtverband hat dabei in „Helgas Jausenstüberl“ am 4. Februar alte Tradition mit Musik und in Mundartsprüchen wiederbe-

lebt. An diesem Sonntagnachmittag sind in Vergessenheit geratene Ausdrücke und altes Brauchtum in humorvoller Weise aufgefrischt und an die jüngere Generation weitergegeben worden.

Ein erfreuliches Vereinsjahr

Erfreuliche Berichte und zahlreiche Ehrungen verdienter Kameraden verfolgten zahlreiche Besucher bei der JHV am 15. April. Hohe Wertschätzung für die Mitglieder und Funktionäre haben Stadtrat Ernst Hettrich, BObm. Rudolf Horner und LdGf. Benno Schinagl dabei in ihren Ansprachen zum Ausdruck gebracht. Mit

einem vorbildlichen Kassabericht beendete der langjährige Kassier, Rupert Hofstadler wegen seines eingeschränkten Sehvermögens seine Tätigkeit.

Großer Dank galt ihm sowie vorab seinem Nachfolger, Kam. Hans Keplinger, der einstimmig zum Nachfolger als Kassier gewählt wurde.

Wer eine Reise tut ...

Ausflüge fördern die Gemeinschaft. So auch die Teilnahme am 17. Mai beim Bezirksausflug ins Parlament. Dabei konnte ein Blick ins Ausweichquartier in der Hofburg während einer laufenden Parlamentsdebatte geworfen werden. Anschließend gab es einen netten Empfang durch die Kameraden bzw. Abgeordneten Claudia Plakolm und Mag. Michael Hammer. Danach folgte eine Stadtrundfahrt, bevor es als Abschluss zum Weinheurigen in

die Wachau ging. Für beste Laune sorgte dort Kam. Hans Kokseder mit seiner Harmonika. Aber auch der Ausflug des Stadtverbands am 28. Juni begeisterte die Teilnehmer. Obm. Alfred Kaar hatte Besichtigungen bei der Fa. Strasser-Steinbau in St. Martin/Mkr. sowie der historischen Leinölpresse in Haslach organisiert. Die reaktivierte Leinölpresse beeindruckte besonders. Mit der kam. Einker in Heimatnähe ging der interessante Ausflug zu Ende.

TRAUER UM KAMERADEN



Kam. Franz Hofer



Kam. Mag. Manfred Veitschegger



Kam. Franz Manzenreiter



Kam. Franz Sebingner

Am 6. September 2017 verstarb Kam. Franz Hofer im 91. Lebensjahr. Der engagierte Kamerad, fehlte bei keiner Ausrückung, so-

lange es seine Gesundheit zuließ. Am 9. Oktober 2017 verstarb Kamerad Mag. Manfred Veitschegger. Der angesehene Apotheker

aus Bad Leonfelden war ein sehr geschätztes Mitglied. Als letzter Heimkehrer des Stadtverbands starb am 9. Jänner Kam. Franz Manzenreiter. Mit dem treuen und vorbildlichen Kameraden verstarb der letzte Zeitzeuge des WK II.

Zuletzt verstarb am 25. Mai Kam. Franz Sebingner in Leonding. Als Gründungsmitglied blieb er trotz seines Wohnortwechsels nach der Pensionierung treues Mitglied des Stadtverbands. Den Kameraden wird ein ehren- des Andenken bewahrt.

OG EIDENBERG

120 Jahre KB Windhaag b. Freistadt

Als Gegenbesuch zum Berggottesdienst auf der Gis rückte die OG mit elf Mann und Taferlbub Florian zum 120-jährigen Gründungsfest in Windhaag aus. Es ist gemeinsam mit den 70-Jahr-Jubiläen des OÖ. Blasmusikverband und der Musikkapelle Windhaag im Rahmen des Festes der Volkskultur gefeiert worden. Der als Sternmarsch geführte Einzug am Marktplatz, in neun Marschblöcken aus drei Richtungen, war so wie das Spiel der elf Musikkapel-

len perfekt abgestimmt. Der Festakt mit dem großen österreichischen Zapfenstreich, vorgetragen von der Feuerwehrmusik Windhaag und der MMK Windhaag, sowie das dazu entzündete Fackelkreuz waren an Feierlichkeit nicht zu überbieten. Es darf den Kameraden aus Windhaag nicht nur zum Jubiläum, sondern auch zu dem stimmungsvollen und erbauenden Abend bei dem gelungenen Fest gratuliert werden!

Kirchenbaujubiläum Neußerling

Der spontanen Einladung zum 70-Jahr-Jubiläum des Kirchenbaus in Neußerling folgte die OG mit einer Fahndelelegation. Sie zog im großen Festzug durch

den Ort und durch das Spalier der Feuerwehren am Eingang der Kirche. Die würdige Festmesse war der Höhepunkt der Jubiläumsfeier.



Die Fähnriche waren im Presbyterium zum Gottesdienst aufgestellt.

Der Festzug mit Musikkapelle, Feuerwehren, der Katholischen Jugend, Ortsbauernschaft, Senioren- und Kameradschaftsbund, Bürgermeister und Gemeindevertretern zog mit der Geistlichkeit zur Kirche.



KB-Kinderferienaktion begeisterte

Auch heuer sind Ende August die Kinder aus Eidenberg zur KB-Ferienaktion in den Moarhof eingeladen worden. Bis alle

Kinder da waren, wurde fleißig gemalt und gezeichnet. Dann begann das Kontrastprogramm zur modernen Online-Spielewelt.

„Der Hase läuft über das Feld“, die „Reise nach Jerusalem“ oder „Räuber und Gendarm“. Unglaublich, wie begeistert alle mitmachten, obwohl es bei mehr als 30 °C ziemlich anstrengend war.

Zur Erholung gab es in den Verschnaufpausen im Schatten Getränke. Und weil es so schön war, war erst eine Stunde später, als die letzten Räuber eingefangen waren, Schluss.



Natürlich war es für die Kinder lustig, auch die Erwachsenen zum Schwitzen zu bringen.

OG FELDKIRCHEN AN DER DONAU

Dankeschön mit Grillfest

Als Dankeschön der OG waren alle Mitglieder mit Angehörigen zum Grillnachmittag am 26. August in den Wögerergarten in Feldkirchen eingeladen. Obm. Franz Friedl begrüßte mit den Gästen auch Bgm. Franz Allerstorfer und GV Wolfgang Seyr. Die Vorstandsmitglieder bewirte-

ten sie mit Getränken und Kam. Josef Danner mit Köstlichkeiten vom Steinplattengrill. Kam. Franz Berger sorgte mit der Teufelsgeige mit einem Harmonikaspieler für zünftige Musik. Ein Dankeschön an alle Helfer, Gönner, Musikanten und Gäste für diesen geselligen Nachmittag.



Auch Bgm. Franz Allerstorfer und GV Wolfgang Seyr besuchten das Grillfest.

Ein Tausendsassa feiert Achtziger

Lebenslang und überall engagiert, dafür ist der umtriebige Kam. Erich Wurzing bekannt. Er feierte mit einer riesigen Gratulanten-Schar am 23. Juni seinen Achtziger beim Wirt in Pesenbach. Obm. Franz Friedl und EO. Leopold Eckerstorfer überbrachten die herzlichen Glückwünsche der Kameraden.

Aber auch ein Dankeschön für seine Unterstützung und die vorbildliche Pflege des Kriegerdenkmals wurde ausgesprochen. Als Politiker hat er Jahrzehnte die Gemeinde maßgeblich mitgestaltet und sich bis in die Bundespolitik hinein engagiert. Der Ortsgruppe kamen seine reichen Erfahrungen sowie Verbindungen stets zugute.

Die Kameraden hoffen, ihn noch lange gesund und munter in ihren

Reihen zu haben, und wünschen ihm dazu alles Gute.



Es ist unglaublich, dass Kam. Erich Wurzinger bereits den Achtziger feierte.

STADTVERBAND GALLNEUKIRCHEN

Beste Ergebnisse

Bei der OÖKB-Landesmeisterschaft im Schießen konnten die Meisterschützen des Stadtverbands, Karl Kastler, Hans Hamberger, Rudolf Lehner und Gerhard

Haydn, den hervorragenden 2. Rang mit 357 Ringen erzielen. Als Meisterschütze ging mit 93 Ringen ganz klar Kam. Karl Kastler hervor. Herzlichen Glückwunsch!



Obm. Herbert Janko gratulierte seinen „Scharfschützen“ Hans Hamberger, Karl Kastler, Gerhard Haydn und Rudolf Lehner.

OG GRAMMASTETTEN

Start ins neue Vereinsjahr

Zur diesjährigen JHV hat Moderator Alois Brandstätter mit den Kameraden als Ehrengäste Bürgermeister Mag. Andreas Fazeni, EPräs. Josef Kusmitsch, BOBm. Rudolf Horner, Fahnenpatin Rosa Freiseder mit Gatten Bgm. a. D. Michael Freiseder begrüßt. Zu Beginn ist der verstorbene Kameraden Max Haiböck, Friedrich Außerwöger, Johann Pichler gedacht worden. Nach dem Bericht des Schriftführers und Kas-

siers brachte der Obmann Kons. Adolf Lehner seinen Tätigkeitsbericht sowie eine Vorschau auf das Programm im Vereinsjahr. Im Anschluss sind die Kameraden Alois Dumfart, Johann Gintensed und Johann Gruber für ihre Verdienste und Kam. Alois Pargfrieder für 50 Jahre Treue geehrt worden. Nach den Schlussworten machten sich die Anwesenden zur Jubiläumsfeier zur Kalvarienbergkirche auf.



30 Jahre OÖKB-Bezirksgedenkstätte



Die OÖKB-Bezirksgedenkstätte befindet sich in der Kalvarienbergkirche in Gramastetten. Sie wird von Obmann Kons. Adolf Lehner seit vielen Jahren liebevoll gepflegt und betreut. Dieses Herzstück der Gedenkkultur des OÖKB im Bezirk feierte nun sein 30-jähriges Bestehen. Der Einladung zum feierlichen Gottesdienst mit Festzug sind beinahe alle Ortsgruppen des Bezirkes mit ihren Fahnenabordnungen gefolgt. Sie nahmen mit Goldhaubenfrauen und den Gästen der vorher abgehaltenen

JHV am Gedenkgottesdienst teil. Anschließend marschierten die Festgesellschaft in einem prächtigen Festzug mit der Musikkapelle von der Kalvarienbergkirche zum VAZ Gramaphon. Dort ist das Jubiläum in der kam. Feier beim Frühschoppen im Rahmen der 500-Jahr-Feier der Gemeinde ausgeklungen. Der Landes- und Bezirksvorstand dankt allen Teilnehmern und besonders Obmann Kons. Adolf Lehner für die Organisation der Feier sowie sein großes Engagement bei der Pflege und Erhaltung der Gedenkstätte.

OG PUCHENAU

Zwei Achtzigern gratuliert

Kam. Robert Hinterberger feierte am 26. Juli seinen Achtziger. Die OG mit EObm. Georg Wiesenberger und SchrFⁱⁿ Heidi Werner sowie SB-Obmann Karl Hörschläger mit Gattin Elisabeth gratulierten

ihm ganz herzlich. Sie wünschten dem Jubilar und seiner Gattin Prof. Friederike Brüggemann weiter beste Gesundheit und viel Erfolg bei ihren kulturellen und musikalischen Veranstaltungen.



Die Gratulanten mit dem rüstigen Jubilar

In größerem Rahmen feierte Kamerad Dr. Dietmar Fiedler kürzlich seinen Achtziger. Auch dazu gratulierte die Ortsgruppe mit EObm. Georg Wiesenberger und wünschte dem treuen, rüstigen Kameraden noch beste Gesundheit und viele glückliche Tage.

SCHR^Fⁱⁿ HEIDI WERNER



Kamerad Dr. Dietmar Fiedler feierte seinen Achtziger.

OG REICHENAU

Beim Gründungsfest in Windhaag

Eine Fahnenabordnung der Ortsgruppe ist zum 120-jährigen Gründungsfest der OG Windhaag bei Freistadt ausgerückt. Dieses Fest fand am 14. September im Rahmen des dreitägigen Festes

der Volkskultur in Windhaag statt. Trotz Regen war es ein sehr schönes und würdiges Fest, das auch die Einbettung des Kameradschaftsbunds in die Kultur unseres Landes unterstrichen hat.



Die Fahnenabordnung der Ortsgruppe Reichenau in Windhaag bei Freistadt

OG SCHENKENFELDEN

Wir wollen Kameraden helfen

Der OÖKB hilft mit seinem „Sepp Kerschbaumer Sozialfonds“ Menschen in Not. Dies nahm die OG Schenkenfelden zum Anlass und ersuchte um Unterstützung ihres Kameraden Kurt Manzenreiter. Völlig unvorhersehbar hatte diesen eine Gehirnblutung aus seiner Lebensbahn geworfen. Er ist nun auf den Rollstuhl und die Hilfe seiner Familie und Freunde angewiesen. Auch finanziell ist jede Unterstützung eine Erleichterung. Deshalb war es BOBm. Rudolf Horner eine große Freude, ihm eine kleine finanzielle Unterstützung aus dem Sozialfonds übergeben zu können.

Die Kameraden wünschen ihm weiterhin viel Kraft und Glück bei der gesundheitlichen Wiederherstellung.



BOBm. Rudolf Horner bei der Spendenübergabe mit Kurt Manzenreiter

OG ZWETTL AN DER RODL

Bergmesse auf der Gis

Auch dieses Jahr rückte die OG gemeinsam mit den Goldhauben- und Kopftuchfrauen zum traditionellen Berggottesdienst beim Gipfelkreuz auf der Gis in Eidenberg

aus. Diese festliche Andacht wird alljährlich von der OG Eidenberg sehr würdevoll gestaltet und gehört gerade deshalb zum Jahresprogramm der Kameraden in Zwettl.

EHRENVOLLES GEDENKEN

Am 7. Juli ist Kam. Johann Linhart im 79. Lj. verstorben. Die Hälfte seines Lebens war er treues Mitglied der OG und zeichnete

sich durch seine Hilfsbereitschaft und umgängliche Art aus. Eine schwere Krankheit nahm dem mehrfach geehrten Lj. Fähnrich

die Möglichkeit, am Vereinsleben weiter teilzunehmen. Das Beileid und der Dank der OG gilt seiner Gattin Rosemarie und der Familie für die aufopfernde Pflege des Kameraden. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

SCHRf STEFAN STEININGER

Kam. Johann Linhart



Nach Redaktionsschluss:

OG LASBERG

Obmann feiert Goldene

Ende September feierte Obm. Michael Winkler mit Gattin Gertraud das Fest der Goldenen Hochzeit. Bei der gelungenen Feier waren nebst Verwandtschaft und Nachbarn auch sämtliche Vereine ins Gasthaus eingeladen,

um mit dem Jubelpaar zu feiern. An der Spitze der Gratulanten stellten sich der Bürgermeister und alle Vereinsvorstände ein. Sie alle wünschten dem treuen Paar noch viele glückliche gemeinsame Jahre.



Der stv. Obmann Obst. i. R. Ingenieur Franz Stangl, das Jubelpaar Gertraud und Michael Winkler, SchrF Alois Preinfalk und Kas. Josef Seiringer

OG EIDENBERG

Tolles Zimmergewehrschießen

Das heurige Zimmergewehrschießen im Moarhofstadl in Eidenberg wurde wieder ein schöner Erfolg. 52 Schützen haben 142 Stände geschlossen. Die Kameraden kamen aus Schenkenfelden, Zwettl, Herzogsdorf, St. Martin im Mühlkreis, Feldkirchen, Gall-

neukirchen und natürlich von der eigenen Ortsgruppe. Erfreulich waren die vielen Schützen, die nicht dem OÖKB angehörten, sich aber mit Begeisterung beteiligten.

Der Vorstand dankt allen Gästen und allen Helfern herzlich.



Stark vertreten war dabei die Jugend mit dreizehn Schütz(inn)en, die mit großem Ehrgeiz um den Gruppensieg kämpfte.